

Zum Besten der Unterstützungskasse der Turner-Feuerwehr

So nahe bei den 26. dieses, Abends 8 Uhr

CONCERT
im Lincke'schen Bade

unter gefälliger Mitwirkung der Damen **Hanckamm** und **Gebler**, der Herren **Elmendorf**, **Eschler** und **Petersen** und der **Witting'schen Kapelle**.

Programm:

- | | |
|---|---|
| 1. Theil. | 9. Declamation von Fel Gebler. |
| 1. Overture z. Sommernachts Traum, v. Mendelssohn-Bartholdy. | 10. Russische Romanze: „Sag' es ihr!“ componirt von der Fürstin E. W. Kotschubiy, gesungen von Herrn Elmendorf. |
| 2. Arie aus dem Freischütz, gesungen von Herrn Elmendorf (mit Dr. Hefste's Begleitung). | 3. Theil. |
| 3. Declamation: „Die Auswanderer“, von Fr. Ilgath. | 11. Das Lied von der Glocke, von Schiller, gesprochen von Herrn Petersen. |
| 4. Lied: gesungen von Fräul. Hanckamm. | 4. Theil. |
| 5. Männergesang. | 12. Overture zu „Niemi“, von R. Wagner. |
| 2. Theil. | 13. Arie von L. van Beethoven. |
| 6. Overture zum „Wasserträger“, von Spertubini. | 14. Ratschenschor aus dem „fliegenden Holländer“ v. R. Wagner. |
| 7. Lied: gesungen von Fräul. Hanckamm. | 15. Feuerwehr-Galopp aus „Fried und Fried.“ |
| 8. Regizier-Arie aus Don Juan, gesungen v. Hrn. Hildebrandt. | |

Den Verkauf der Billets à 5 Ngr. haben freundlichst übernommen: die **Refer'sche** Posmuskalienhandlung (Müller), Frauenstraße, die **Türk'sche** Buch- und Binderei, Wildstrufferstraße, und die **Muskalienhandlung von Brauer**, Hauptstraße. Außerdem sind Billets Abends an der Kasse zu erhalten. — Eintritt von 7 Uhr an.

Zum Auftrage des Comité:
Adv. **Hippe**.

Concert-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, dass er **Freitag, den 2. December Abends 7 Uhr, im Hôtel de Saxe**

unter gefälliger Mitwirkung der Königl. Hofoperensängerin Fräul. **Alvleben**, des Königl. Hofoperensängers **Heira Scharfe**, der Königl. Kammermusiker **Herren Neelmann** und **Schlick**, sowie geehrter Mitglieder der **Dresdner Sing-Akademie** (Ch.-G.-V.) und des **Witting'schen Musikchors**, eine

Aufführung eigener Compositionen veranstalten wird.

Ludwig Hoffmann,

Königl. Preuss. Musikdirector.

Nummerirte Billets à 1 Thlr., unnummerirte à 20 Ngr., sowie Stehplätze à 10 Ngr. sind zu haben in der Kunst- und Musikalienhandlung von **Bernhard Friedel** (früher W. Paul) Schlossstrasse Nr. 17.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.

Soirée musicale

von Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Puffholdt**.
Sinfonie C-dur von **Franz Schubert**.
Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr. **J. G. Marschner.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sinfonie-Concert
vom Witting'schen Musikchor.

Dub. 3. Fesermühle v. Reizger, 3. Titus v. Mozart, Oberon v. Weber; Adagio a. d. C-moll Sonate v. Beethoven; Terzett a. d. Wasserträger; Lied ohne Worte v. Mendelssohn; Erlösung; Standchen v. Heriel; Sinfonie Nr. 7 (G-dur) v. Haydn.

Anfang 4 Uhr. Ende nach 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Stappo's Theater auf dem Platze des ehemaligen rothen Hauses.

Gute Sonntags, den 26. Novbr.:

Große Vorstellung.

Gymnastisches Bouquet
mit lebenden Bildern.

Eröffnung 47 Uhr. Anfang 18 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 27. Nov.: **Tanzmusik & Bratwurstschmauß**
im Gasthof zu Rippen,
wogu erzebnst einladet **Aug. Schöne.**

Heute von Nachmittag 3 Uhr an ist frischgebackener Kuchen zu haben bei **Wehner in Rücknit.**

Sonntag den 27. November ladet zur

Tanzmusik

und neubekannt Käse-Käulchen ganz erzebnst ein **Keller, Gastwirth zur grünen Wiefe.**

Sonntag, den 27. November:

Tanzmusik
im Gasthof zum Kronprinz
in Hosterwitz,
wogu erzebnst einladet **Kanabänel.**

Vegetabilische Butterseife,
aus dem Feite des afrikanischen Oel oder Butter-Baumes gefertigt, empfehle ich für schöne Haut gebnd à Pfund 10 Ngr.
Karl Klunzer, Pragerstrasse Nr. 45, Seifen-Fabrik Gebrüder Ochs.

Gustav-Adolf-Verein.

Herr Professor **Dr. Wollen** will die Güte haben, heute Sonntag den 26. d. M. Abends 7 Uhr im gütigst überlassenen Saale der Herren Stadtverordneten seinen Vortrag im hiesigen Turnvereine gehaltenen Vortrag über **Daniel Defoe**, den Verfasser von **Robinson Crusoe**, zum Besten der protestantischen Gemeinde **Eger** in Böhmen zu wiederholen, wogu an alle Vereinsmitglieder und Freunde der Literatur hiermit Einladung ergicht.

Der Vorstand des Dresdener Hauptvereins der **Gustav-Adolf-Stiftung.**
Dr. Kohlschütter, d. 3. Vorsitzender.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Platze, **Weissen, Burggasse Nr. 111**, als Böttchermeister etablirt habe und habe die Ehre, mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vom größten bis zum kleinsten Befehl bestens zu empfehlen. Bei ganz solider guter Arbeit die möglichst billigen Preise sichert hochachtungsvoll

Friedrich Hölzchen.

Gleichzeitig befehle ich nicht einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt zu machen, daß ich die ehemalige

Herrmann'sche

Wein- und Bierstube,

Burggasse Nr. 111,

übernommen habe und werde ten geehrten Gönnern mit den besten Landweinen, Bier und Speisen aufwarten. Bei schneller und reeller Bedienung bittet um gütigen Besuch

Weissen, im November 1864. hochachtungsvoll

Friedr. Hölzchen,
Böttchermeister.

Filzhüte aller Art

für Herren, Damen und Kinder werden binnen 3—4 Tagen schön gewaschen, gefärbt, modernisirt und garnirt. Herren-, Damen- und Kinderhüte in nur reinem Filz von 1—3 Thlr.

51, 1. Et. Palmstraße 51, 1. Et.



ff. Salvatorbier

wird von morgen Sonntag an verzapft

à Krügel 2 Ngr.

J. S. Arrighi,

an der Friedrichsbrücke in Friedrichstadt.

Gesp. Brennholz, Braunkohlen, Steinkohlen, Kartoffeln

liefern wir jedes Quantum unter Garantie für richtiges Maas und gute Qualität. Aufträge werden angenommen von jedem orangen Dienemann, von unseren sämtlichen Comptoiren und von Herrn **Carl Säbner**, große Biergasse 32.

Direction des **H. Diekmann-Instituts.**

Utile cum dulci.
Ricinusöl-Stangenpommade,

à Stück 2 u. 5 Ngr.

Die guten Erfolge, welche bisher das Ricinusöl für das Kopfhaar erzielte, veranlassen mich, dasselbe auch zur Fabrication von **Stangenpommaden (Cosmétiques fixateurs)** zu verwenden und erlaube ich mir, vollkommen von der Vortheilhaftigkeit dieses neuen Artikels im Gebiete der Toilette-Chemie überzeugt, denselben hierdurch angelegentlich zu empfehlen. Die **Ricinusöl-Stangenpommade**, welche in Zukunft die Haar- und Wadspommade sicherlich verdrängen wird, ist unstreitig das beste Mittel, die **Damenscheitel zu befestigen und zu glätten**, und verbindet insofern das Nützliche mit dem Angenehmen, daß sie durch das darin enthaltene Ricinusöl heilkräftig auf den Haarwuchs wirkt. Ein einmaliger Versuch wird zu Jedermanns Zufriedenheit ausfallen. Hochachtungsvoll

Camillo Kox, 2 Pragerstr. 2

Im **Hôtel de Russie**, Wildstrufferstr., 1. Etage, Zimmer Nr. 1

anstatt Auction
totaler Ausverkauf

eines großen Lagers von **Regenschirmen, Sonnenschirmen und En-tous-cas.**

Wegen Auseinanderlegung eines Associé-Geschäfts muß unter allen Umständen bis zum 1. December d. J. das ganze **Schirm-Lager** ausverkauft sein; um dieses zu ermöglichen, werden sämtliche Regenschirme und Sonnenschirme **25 Procent unter dem Selbstkostenpreise** verkauft, und zwar Regenschirme, deren realer Werth 1 Thlr., 2 Thlr., 2½ Thlr., 3 Thlr., 4—5, 6 und 7 Thlr. ist, verlaufen wir jetzt à 15 Ngr., 1 Thlr., 1½, 2—3 und 4 Thlr. — Die Preise sind bei ausgerechnet eleganter und höchst solider Waare so auffallend billig, daß selbst diejenigen, welche augenblicklich gar keinen Bedarf an Schirmen haben, sich zum Kaufen veranlaßt fühlen müssen. Der **Ausverkauf** findet nur bis zum 1. December d. J. statt im

Hotel de Russie

Wildstrufferstraße, 1. Etage, Zimmer Nr. 1.

Serenitas.

Concert auf Altona
Montag den 28. Novbr. Anfang 8 Uhr

Der **Hilfsverein** wird nächst den **Montag** und **Dienstag** seine **Lotteriegewinn-Ausgabe** im Hotel zur „Stadt Gotha“ von 9 bis 4 Uhr vollziehen und dazu die gezogenen Gewinnnummern wo möglich schon Sonntag früh im hiesigen Anzeiger bekannt machen.

Liederkreis.

Heute kein Vereinsabend. **D. B.**

Sängerkreis.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder im Vereinslokale bittet **D. V.**

Julia Pastrana
mit ihrem Kinde
Brüßliche Terrasse im Schwere 1. Et. Von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Vorträge d. Afrika-Resenden
Herrn Dr. **Geiß**.
Entrée 5 Ngr.



Rheinischer Hof-Stage.
Kallenbergs
Glas-Stereogram-Salon.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Entrée 5 Ngr. Kinder 2½ Ngr.

Heirathsgesuch.

Ein Fabrikant, 24 Jahre alt, sucht eine Lebensgefährtin, welche ein angenehmes Betragen besitzt. Darauf reflectirende Damen wollen ihre werthen Adressen mit Photographie unter **F. S. 122**, in der Expedition dieses Blattes bis den 1. December niederlegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Besitzer eines vollständig eingerichteten Landgutes in der Nähe Freibergs, sucht ein gebildetes Mädchen von verträglichem Charakter und häuslichen Sinn zur Lebensgefährtin. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren wollen, werden gebeten, ihre Adressen mit näheren Angaben nebst Photographie bis zum 4. December unter der Chiffre **G. St. 1000**, posto restanto Freiberg einzusenden. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Glogauer Begebenheit!

Soeben erschien folgende ausführliche und genaue Darstellung der wichtigsten Tagesneuigkeit:
Die Glogauer Ereignisse und der räthselhafte Tod des Fräulein **Agnes Sander**. Eine Erzählung, aus zuverlässigen Quellen geschöpft von **H. S. Adler** Brod 5 Sgr.
Vorräthig bei **Ferdinand Schneider & Comp.**, Frauenstraße 12.

Acht Harzer Kanarienhähne, welche die beliebigen Rollen, Dohlspeisens und Nachtigall-Touren schlagen, sowie gut pfeifende Wimpel, Stieglitz, Hänfling, Nachtigallen, Sypen, Grasmücken, Blattschnecke u. Nothhähnen sind zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen: **Schloßstraße Nr. 12 fünf Treppen.**

Familiennachrichten und **Privatbesprechungen** in der Beilage.